

Krankenversicherung XY

Krankenpflege-Zusatz-Versicherung (AP)

Besondere Bedingungen

Vertrag

Zweck und Versicherungsvarianten AP Art. 1

Wir übernehmen die nachstehend aufgeführten ärztlich verordneten Leistungen, die nicht aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) gedeckt sind.

Dauer AP Art. 2

Die Versicherung besteht solange Sie der OKP unterstehen.

Leistungen

Übersicht AP Art. 3

Schutzimpfungen	90 % der Kosten.
Brillen / Kontaktlinsen	CHF 200.– pro Kalenderjahr für notwendige, vom Arzt oder Optiker verordnete Sehhilfen. Es gilt eine Karenzfrist von 365 Tagen.
Hilfsmittel	CHF 200.– pro Kalenderjahr je Hilfsmittelart (Kranken-mobilen, Schuheinlagen, Hörapparate).
Mutterschaft	CHF 150.– pro Geburt an Geburtsvorbereitungskurse. CHF 100.– pro Geburt an Rückbildungskurse.
Neugeborene	CHF 100.– für Krankenpflege-Plus versicherte Neugeborene.
Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung	90 % der Kosten, sofern kein Anspruch aus der OKP besteht. Check-Up 90 % der Kosten, max. CHF 200.– pro Kalenderjahr. Ausgenommen hiervon sind vom Arbeitgeber, Strassenverkehrsamt, einer Versicherung sowie anderen Behörden, Ämtern oder Institutionen verlangte Kontrolluntersuchungen.
Psychotherapeuten / Psychologen	CHF 1'600.– innerhalb von 5 Kalenderjahren max. CHF 50.– pro Sitzung, sofern eine ärztliche Verordnung für eine psychotherapeutische Behandlung eines Leidens mit Krankheitswert vorliegt. Die Behandlung muss durch einen Therapeuten erfolgen, der Mitglied des schweizerischen Psychotherapeutenverbandes SPV oder Psychotherapeut FSP (Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen) ist.

Krankenversicherung XY

Ausland	<p>90 % der Medikamentenkosten für die von einem in der Schweiz zugelassenen Arzt verordneten und im Ausland bezogenen Medikamente.</p> <p>Ausgeschlossen sind Präparate der Komplementärmedizin sowie Lifestyle-Präparate und Medikamente für den Drogenersatz.</p> <p>CHF 20.– pro Tag während max. 21 Tagen pro Kalenderjahr an ärztlich verordnete Badekuren im angrenzenden Ausland, sofern der Nachweis zusätzlich durchgeführter physiotherapeutischer Heilanwendungen erbracht wird.</p>
Medikamente	<p>90 % der Medikamentenkosten gemäss Registration und Indikation der Swissmedic.</p> <p>Ausgeschlossen sind alle in der «Liste der pharmazeutischen Präparate mit spezieller Verwendung (LPPV)» aufgeführten Medikamente und Präparate inkl. solche der Komplementärmedizin sowie Lifestyle-Präparate und Medikamente für den Drogenersatz.</p>
Transporte/ Rettungskosten	<p>CHF 2'000.– pro Kalenderjahr an medizinisch notwendige Notfalltransporte zum nächsten Arzt oder ins nächstgelegene Spital.</p> <p>CHF 400.– pro Kalenderjahr an die Reisekosten zu ambulanten, speziellen Serienbehandlungen in einer Universitätsklinik oder einem Dialysezentrum, sofern wir auch für die Behandlungskosten aufkommen.</p>
Haushalthilfe	<p>CHF 10.– pro Tag während maximal 60 Tagen an die Kosten für ärztlich verordnete, unmittelbar nach einem Spitalaufenthalt oder einer ambulanten Operation erbrachte Haushalthilfe oder Hauspflege:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Haushalthilfe. • für Hauspflege durch Angehörige, die beruflich dafür ausgebildet sind. Hauspflege Leistungen werden auch dann erbracht, solange dadurch ein Spitalaufenthalt vermieden werden kann. <p>Diese Leistungen können nicht mit Kurleistungen kumuliert werden. Bei Hilfeleistung durch Angehörige müssen diese einen Erwerbsausfall nachweisen</p>